

Stadt-Theater in Halle a. S.
 Direction: H. Richards.
 Sonnabend den 20. Februar 1904
 156. Ab. S. 4. B. Beamtentarten ungültig.
Gastspiel Adalb. Matkowsky.
Judith und Holofernes.
 Sonntag: 8 1/2 Uhr: Judine.
 7 1/2 Uhr: Zapfenreich.

Neues Theater
 Direction: E. M. Rautner
 Sonnabend den 20. Febr. 1904. 3. Ab. S. 8.
 Herr und Frau Daffler.
 Sonntag 4 Uhr: Volks-Vorstellung
 60, 40, 20 Pf.: Journalisten.
 Abends 8: Familie Schierke.
 Vorher: Er, Sie und er.

Walhalla-Theater.
 Direction: F. W. Jodermann.
 Ab 16. Febr. 1904:
 Gänzlich neues unterirdisches
Riesen-Pracht-Programm.
The 4 Berrings
 1 Dame, 3 Herren.
 Phänomenale Hochturnkünstler.
 Bühnenluft-Alt mit Gesang.
The Astley-Company
 5 Berf. American Musical-Farmers.
Miss Dublin
 m. i. dress. Wunderhunden u. Kagen.
Paul Mokaschy-Truppe
 urkomische Bantomime.
Ein fideles Gefängnis.
John Boller
 mit seinem amerikan. Violine-Alt.
Gentaro Kikutu
 kaiserlich japanischer Hof-Jongleur.
Frl. Ferry u. P. Perry
 Gesangs- und Tanz-Karikaturen.
Paoli Bekary
 Orig.-Luft-Art. a. schwing. Luftkiffel.
Gina Muratti
 in ihrem Repertoir.
Hans Girardet
 Original-Gesangs-Humorist.
American Bioscope
 neue Serie leucht. lebend. Photogr.

Apollo-Theater.
 Direction: Gustav Poller.
 Am Riebeckplatz, nächste Nähe des
 Haupt-Bahnhofes.
 Das **große**
Februar-Programm
 mit den
 glänzenden Attraktionen.
Agnes Spadoni
Charles Hera
Olga Viarda
William Schüff
 u. den übr. Prachtnummern.

Teleph. 183. Teleph. 183.
Apollo-Theater.
 Am 22., 23. u. 24. Febr. 1904:
Gastspiel
Yvette Guilbert

die weltberühmte franz. Disense.
 Preise der Pläne:
 Lage 1 Platz 5.— Mt.; I. Rang
 1 Platz 3.50 Mt.; Barriere 2.— Mt.;
 Mittelgalerie 1.50 Mt.; Barriere
 1.— Mt.; II. Rang 1.— Mt.
 Vorzugs- u. Saisonbillets
 haben an diesen 3 Tagen keine
 Gültigkeit.
 Vorverkauf der nummerierten
 Pläne für sämtliche 3 Gast-
 spiel-Abende: ab Sonnabend,
 den 20. Februar, täglich vorm.
 11.— u. nachm. 6.— Uhr im
 Theaterbureau am Riebeckplatz.
 Hier selbst sind auch
Textbücher
 (französisch mit deutscher Uebersetz.)
 à 30 Pfennige zu haben.
 In jed. Gastspielabend wechselnd. Repert.

Große
Ulrichstraße
45.
Billigste
 und
beste
 Bezugsquelle
 für
Schuh-
waren
 aller Art.



Große
Ulrichstraße
45.
Nur
 erprobte
 erklaffige
 Fabrikate
 zu den
 allbekannt
 billigsten
 Preisen.

Ganz besonders mache auf einen
Gelegenheits-Posten
Damen-Boxcalf- la. Schnür- u. Knopfstiefel à 7.50
Herren-Boxcalf- la. Schnürstiefel à 7.50
 aufmerksam.
Nur
Wiener Schuhwaren-Bazar
S. Jacob,
45 Grosse Ulrichstrasse 45.

Ganz umsonst und portofrei.
 Man verlange unseren
 Prospekt mit 200
 Abbildungen nebst
 Angabe ebenfalls gratis
 u. franko. (Ohne Kauf-
 zwang.) Derselbe ent-
 hält große Auswahl in
 Taschenmessern, Rasir-
 messern, Rasirapparaten,
 Haarschneidern, Tafel-
 messern und Gabeln,
 Dampfen-, Haar- und
 Seifenmaschinen,
 Regen- oder Garten-
 schirmen, Seifen,
 Gärtnermessern, Brot-
 stöcken, Fernrohren, Feldstechern, Schuss- u. Stichwaffen, Musik-Instrumenten u. sonstigen Schmuck- u. Hausbedarf-
 artikeln etc. Gleichzeitig offerieren wir, damit sich Jeder v. d. Güte u. Qualität unserer Waren überzeugen kann, Schilms-
 u. raschlich Jagdmesser No. 663, recht Hirschhornstift m. Messerbeschlag genau wie Zeichnung für nur Mk. 1.60 franko
 6 Tage zur Probe. Besteller verpflichtet sich, den Betrag einzusenden od. das Messer zu retournieren. Mehr wie ein Stück
 nur geg. Nachb. bitten genau
 auf unsere Firma zu sehen.
Gebrüder Bell, Gräfrath 215 bei Solingen, am 17. Febr. 1904.

Karnevals-Mützen.
 Eigenes Fabrikat.
 Billigst.
K. W. Schmeil
 (früher: Laubentstraße 4) Halle a. S. Neue Jakobstraße 60
 (am Steinweg).

Mühlgasse 2.
 Schuh-Lager und Schnell-Reparatur-Anstalt.
 Herrenschuhen u. Abt. 2.75 Mt., Damenschuhen
 u. Abt. 1.75 Mt., für Kinder je
 nach Größe, von nur gutem Vertrieber,
 unter Garantie. Von heute auf sämt-
 liche Reparaturen Sparmarken. Große
 Vorräte getr. Schuhwaren billig zu ver-
 kaufen. **H. Wolf, Schuhmachermeister.**

Recht Nordh. Kornbranntwein
 1 Liter 60 Pf.
 Alter Nordhäuser Korn 1/2 Flasche 1.50 Mt.
 ff. Tee-Rum 1/2 Liter, 2.00 Mt., 1/4 Liter, 1.10 Mt.
 ff. Wühlwein-Extrakt (Flasche 0.90 und 1.75 Mt.)

Louis Eisfeld
 Große Ulrichstraße 62.
Thompson's
Seifenpulver
 Marke Schwan
 ist
 billig bequem
 sparsam
 schon die Wäsche.

Sie kaufen
die schönsten
Herren- & Knaben
Hüte
 am billigsten
 im
Strassburger Hutbazar
 Leipzigerstr. 15

Feinste Tafelbutter, Stück 60 Pf.
 täglich frisch,
Apfelsinen, f. d. Dtd. 40 Pf., 60 Pf., 80 Pf.
 und 1 Mt.
Echte Kieler Sprotten, Bücklinge,
Lachsheringe, Schellfisch u. s. w.
G. Gaertner,
 Marsburgerstr. 159,
 Ecke Königstrasse.
 Mitglied des Rabattvereins.
 Fernsprecher 2492

Zu den 3 Königen.
 St. Klaus- und Cleariusstr.-Eck.
 Sonnabend: Pökelknochen.
 Beschlacht: Zäpfsteilettes.
 Reichhaltige Speisefarte mit zivilen
 Getränken.
 Sonntag:
gr. Siederabend.
 Es ladet freundlichst ein
J. Strecker.

W. v. Anna Röhrs Rest.
 Turmstraße 156.
ff. Speisen und Getränke
 Gierig ladet freundlichst ein
W. Hemer, Geschäftsführer,
 früher Salzauke.

Gasthof z. Röderberg.
 Sonntag den 21. d. M. nachm. 4 Uhr
Preis-Skat-Turnier.
 1. Preis: 1 haush. Schinken.
 Es ladet fr. ein J. B. Emil Weizel.

Neumarkt-Bierhalle,
 Breitestraße 3.
 Sonnabend: Lumpen-Abend.
W. Franke.

Wilhelmshöhe.
 Sonntag den 21. Februar
grosse Ballmusik,
 ausgef. von der Bauhardischen Kapelle.
 Es ladet ein **E. A. Ols.**

Hermann Kluges
Restaurant
 Gr. Steinstraße 67, Ecke Schimmelstr.
 Gmpfele täglich:
Pökelknochen mit Meerrettich oder
 Sauerkraut.
Regensbg. Würstchen in Meerrettich
 od. Sauerkraut.

W. Trost's Restaurant
 Glauchstr. 45.
 Heute Sonnabend
gr. Familienabend.
 Schoppen gratis.

Restaurant zum Gensbock
 am Zoologischen Garten.
 Sonntag: **Narrenabend**
 mit gemütlicher Unterhaltung.
Soebier, Schoppen gratis.
Fr. Wiegmann.

Min
Arnica-Haaröl,
 à Fl. 50 Bfg.
 verhindert Haar-
 ausfall u. befeuchtet
 die fälligen Kopf-
 schuppen.
 Proserie
Ernst Fischer
 Moritzwinger 1.

Rabatt-Sparmarken.
 werden lose u. einzeln, im Buch in jeder
 Größe mit in Zahlung genommen.
Emalle-Geld, Gellstr.-Ecke, Neumarktstr. 1.

Deutscher Reichstag.

36. Sitzung, Donnerstag, 18. Februar 1904. 1. Abm. Bundesrat: Straetz.

Postetats

wird beim Titel Staatssekretär fortgesetzt. Dazu liegen vor zwei Resolutionen des Zentrums...

Abg. Dr. Tröfner (son.) Die meisten Wünsche der unteren und mittleren Beamtenschaft sind erfüllt...

Abg. Eichhoff (Greif. W.). Meine vorläufige optimistische Erwartung auf hohe Lebenskräfte aus der Post ist durch die Wirklichkeit noch übertrafen worden.

Wir werden den Antrag auf Vortrefflichkeit für Postbeamten der Soldaten in die Heimat unterrichten. Kaufmännische Kreise haben sich darüber beschwert...

Staatssekretär Straetz befreit, daß bei den höheren Postbeamten eine wirksame Maßnahme getroffen.

Abg. Fürst Radziwili (Polen) wendet sich gegen die Diskriminierung der Postbeamten. Sprache und Sitten der Polen dürfen nicht unterdrückt werden.

Abg. Fürst Radziwili (fortgesetzt): Wir protestieren auch gegen die Nichtberücksichtigung von Briefen mit politischen Adressen.

Abg. Fischer (Antist.) In den Kreisen der Postbeamten ist die Sorge um die Umwandlung in die Sozialdemokratie gelegen. Deshalb sollte man es beachten...

Abg. Dr. Stofmann (Ksp.) hält es für nötig, daß die Gehälter, namentlich der Postbeamten, ausgiebig werden und daß ihnen mehr Sommerbezüge gewährt werden.

Rach weiteren Bemerkungen der Abg. Dr. Janetzki (Fortführung), Dr. Janetzki (son.) wird die Weiterberatung auf Freitag 1 Uhr vertagt.

Halle und Saalkreis.

Halle, 19. Februar.

Der Sozialdemokratische Verein

hielt gestern abend im Treppenflur Locale eine gutbesuchte Versammlung. Die Tagesordnung lautete: Die Diskussion unserer politischen und wirtschaftlichen Lage...

Rußland war bestritt, sich möglichst viele eiserne Käfen in Ostasien zu beschaffen, da die sibirischen Hüten nicht eiserne sind. Die nordische Großmacht führte aber in Ostasien seinen offenen Krieg...

Die Folgen des Krieges für die arbeitende Bevölkerung können zweierlei sein. Wenn Rußland gewinnt, wird der unheilvolle Einfluß Rußlands in Europa wachsen und das Unregiment, von dem neuerdings auch Deutsche einen Schaden bekommen, wird weiter wachsen.

Eingestellt

solll das Verfahren gegen die Zwillinge sein, die Ende Oktober vorigen Jahres aus dem Gefängnis am Kirchtor ausbrachen. Bemerklich fand dabei ein Anzeichen den Tod, ein anderes konnte gerade noch zu retten sein...

Herr Schirmmeister und die Redaktion der Saale-Zeitung.

Kürzlich erklärte ein Proletarier in einer Verammlung von Arbeitern, um den Leiter eines Betriebes zu charakterisieren, „zu den ältesten Leuten“, die in jenem Betriebe beschäftigt sind...

fleisch und Blut übergegangen zu sein, daß er kein Redaktionsbureau förmlich zu einem journalistischen Laubhütchen gemacht hat. Am Engagieren ist er ein Held; denn bei den Leistungen von Redakteuren spielt die dauernde und angenehme Stellung eine Hauptrolle.

Als wir feierlich mitteilten, daß die Saale-Zeitung, seitdem Herr Schirmmeister aus Halle gelangte, nur 17 Redaktionsmitglie der kommen und gehen las, da abnten wir es nicht, wie schnell der eiserne Verleger die Zahl erhöhen würde. Nach jener Zeit haben der Saale-Zeitung noch angehört...

Als Freund der Veränderung darf ich Herr Schirmmeister aber nicht mit dem lumbigen Viertelruder begnügen. Denn die „Stabilität“ in der Redaktion nicht zu sein wird, unangehendete er inwischen mit Nr. 26, dem Chefredakteur Max Schärre und Herr Schirmmeister sind auch in Differenzen geraten, und der Chefredakteur, der sich redlich bemüht hat, die Sozialdemokratie zu „erbreitern“, verläßt am 20. März seinen Posten.

Von den neuen Redakteuren, die Herr Schirmmeister im November in seinem Redaktionsbureau um sich vereinigte, sind glücklich noch zwei ganz Mann gekommen, die bisher noch nicht gefündigt haben und auch noch nicht gefündigt worden sind.

Das bezahlte Laufzeugnis.

Unter Bezugnahme auf unsere geführte Kolonialzeit teilte uns heute ein Genosse mit, daß seine Frau beim Küster in den Wörthkirche für ein Laufzeugnis gleichfalls 10 Flg. bezahlte mußte. Unter Hinweis auf unsere Veröffentlichung hat sich die Frau anderer Genossen von Küster die 10 Flg. zurück erbeeten, nicht des geringen Betrages wegen, sondern um Vermeidung des Unannehmlchen, daß der Küster jedenfalls in einer Anzahl von Fällen demselben die Herausgabe, wenn auch keine Frau 10 Flg. hundert, die 10 Flg. machten die Abkürzung nicht, das mag sein, aber noch weniger hat der Küster das Recht, sich durch einen Betrag eine Nebenverdienne zu verschaffen, die ihm nicht zusteht.

Tagesordnung für die Stadtvorordneten-Sitzung

- Montag, den 22. Februar 1904, nach 4 Uhr. Öffentliche Sitzung. 1. Haushaltsplan der Gaswerke für 1904. 2. Haushaltsplan der Wasserwerke für 1904. 3. Haushaltsplan des Viehwirtschafts für 1904. 4. Haushaltsplan des Viehwirtschafts für 1904. 5. Haushaltsplan der Desinfektionsanstalt für 1904. 6. Uebernahme verschiedener Provinzial-Gauleistungen. 7. Genehmigung des Vertrags zum Ausbau der Badenstraße zwischen Liebenauer- und Beisenstraße, Bewilligung von Ausbaufosten und Genehmigung eines Abkommens...

Grosse Posten zurückgesetzter

oder in der Fabrikation beschädigter

Schuhwaren

gekommen von

Sonnabend den 20. Februar ab

so lange die Vorräte reichen

!!! zur Hälfte bis zu einem Drittel des bisherigen Preises!!!

zum Verkauf.

Conrad Tack & Cie., Halle a. S., Schmeerstr. 1.

Deutschlands bedeutendste
Schuhfabriken in Berg b/M.



Maler, Lackierer und Anstreicher!

Montag den 22. Februar abends 8 Uhr im „Weissen Ross“, Geiststrasse 5

Oeffentliche Versammlung.

Tagesordnung: 1. Das Verhältnis der hiesigen Malergehilfen gegenüber den Arbeitgebern, wie es ist und wie es sein könnte. 2. Verschiedenes.
Jeder im Malerberuf Arbeitende muss erscheinen, um diese wichtige Frage zu erledigen. — Die Fragebogen sind in dieser Versammlung abzugeben.
Der Gesellen-Ausschuss.

Metallarbeiter-Verband

Klempner und Installateure.

Sonnabend den 20. Februar abends 9 Uhr in den „Drei Königen“
Kleine Klausstrasse 7

Versammlung.

Tagesordnung: 1. Bericht über die angenommene Statistik. 2. Befreiung der Lohn- und Arbeitsbedingungen für 1904. 3. Verschiedenes.
Um zahlreiches Erscheinen erwidert **Der Ortsvorstand.**

Zentralverband der Zimmerer

Zahlstelle Halle und Umgegend.

Sonnabend den 20. Februar abends 8 1/2 Uhr bei Streicher,
Kleine Klausstrasse 7

Mitglieder-Versammlung.

Tagesordnung: 1. Mitteilungen und Anträge. 2. Verbandsangelegenheiten. 3. Revision der Bechlüsse der Zahlstelle.
Der Vorstand.

Verband der Fabrikarbeiter und Arbeiterinnen.

Zahlstelle Halle-Süd.

Sonnabend den 20. Februar abends 8 1/2 Uhr im Gasthaus zur
Erholung, Martinsberg 6

Versammlung.

Tagesordnung wird in der Versammlung bekannt gegeben.
Es ist Pflicht eines jeden Kollegen in dieser Versammlung zu erscheinen.
Der Bevollmächtigte.

Arbeiter-Bildungs-Verein zu Halle a. S.

Montag den 22. Februar abends 8 1/2 Uhr
im Vereinslokal „Monterhaus“ (Marktstr. 14)

Vortrags-Abend.

Referent: Herr Mechaniker Ernst Däumig.
Thema: Korea, Japan, Mandchurien etc.
Gäste willkommen!
Der Vorstand.

Deutscher Weissenklub Radewell.

Unser Narrenkränzchen mit kom. Vorträgen
findet Sonntag den 21. Februar im Gasthof zum Dreierhaus statt,
wogu ebenfalls einladet **Der Vorstand.**

Freie Turnerschaft Weissenfels a. S.

(Zeit 10 Jahre Mitglied des Arbeiterturnerbundes.)
Wir beehren uns hierdurch nochmals, Freunde und Gönner unseres
Vereins zu unserem am Sonntag den 21. Februar im Restaurant
Stadt Naumburg stattfindenden

Winter-Vergnügen,

bestehend in turnerischen Aufführungen u. Ball ganz ergeht einzuladen.
Anfang nachm. 8 1/2 Uhr. **Der Vorstand.**

Sozialdemok. Verein Wernseburg.

Sonntag den 21. Februar nachm. 3 Uhr in der Finkenburg

Versammlung.

Tagesordnung: 1. Was lehrt uns der Kriminellhauer Streit?
2. Bericht von der Vertrauensmänner-Sitzung. 3. Vereinsangelegenheiten.
Das Erscheinen sämtlicher Mitglieder erwartet
Der Ortsvorstand.

Konsum-Verein Wittenberg.

E. G. m. b. H.

Dienstag den 1. März 1904 abends 8 1/2 Uhr im W. Weiglichen
Kafee, Kollegenstrasse

General-Versammlung.

Tagesordnung: 1. Geschäftsbericht des II. Halbjahr 1903.
2. Revisionsbericht und Entlastung des Vorstandes. 3. Berichtigung über
Gewinn-Verteilung. 4. Vortrag des Geschäftsführers über: Weitere Ent-
wicklung unseres Konsumvereins. 5. Geschäftsliches.
Der Ausschuss.

Verein „Heiterkeit“, Weissenfels.

Wir beehren uns Sie zu unserem am Sonntag den 21. Februar
im festlich decorierten Saale des Hotel zum Goldenen Birn stattfindenden
Grossen Masken-Fest
ganz ergeht einzuladen.

Grossartige Ueberraschungen.

Anfang des Balles 4 Uhr. Einlass der Masken 7 Uhr.
Um 10 Uhr grosse Verlosung, jedes Billet gilt als Los.
Billets sind im Vorverkauf zu haben bei den Herren Kabeus, Marien-
strasse 25, II und Kochhaus, Brauhäuserstrasse 2, part.
Der Vorstand.

Kaffee billiger,

daher offeriere aus altem Lager und günstigem Einkauf:
vorzogl.
1 Pfund Röstkaffee für nur 78 Pf.
ff. Guatemala mit Bourbon, 1 Pfund nur **95 Pf.**

garantiert reiner Cokolade
Beachten Sie bitte: Volle Garantie für vorzogl. u. frischeste Kaffees
bietet Ihnen meine erstklassige Rösterei, nicht aber Zwischenhändler.

Hallesches Kaffee- und Kakao-Versand-Geschäft
Otto Bornschein,
Mittelstrasse 21,
neben Große Steinstrasse 14.

Das meiste Geld

Empfehle täglich frische
Staubtuchen u. Hartgöhrkringe
mit Vanillequark,
desgl. frisch reiche Auswahl
der geschmackvollsten
Suchenorten u. Sorten-
Auswähle.
Feinste geriebene
Nachtuchen mit Vanillequark,
Feinste Berliner Nachtuchen
von feinstem Sahnenbutter.
Echt Koch'schen Nachtuchen,
vanilliert.
Eine überfordende Auswahl
Desserts, Eee-, Butter Ge-
bäck, Matronen, Cajeluneh,
Schokoladen, Vanillegebäck.
Jeden Sonntag von früh an:
frisches Speckkuchen.
E. Wehrmann, Bernauerstrasse 105.

500 getran. Winterüberzieher v. 2 W.
5 1/2 - Männerstrüde von 75 Pf. an.
Kaffee- u. Nudeln, Gofen, Salz-
u. Kaugummi, Eisriegel, etc. u. getr.
1 Dultweil, 1 Kompote, Weinchen,
Sithen, Gelan, Holz-u. Meisel, etc. ipoth.
Reuner, Schulerhof 1.

Billigste Fleischwaren!

5 1/2 Pf. Bot. u. Leberwurst 3 Pf.
5 1/2 - Schwein u. fettes Fleisch 3 Pf.
1 - mag. Schweinef., 3 Braten 3 Pf.
1 - Gehacktes 70 Pf.
1 - Suppenfest 50 Pf.
1 - Schlagschmalz 1 Pf.
1 - Schmalzwurst 40 Pf.
E. Wehrmann, Bernauerstrasse 105.

Karl Koch

Schmeerstr. 1. Fernspr. 531.

Sozialdemok. Verein Kretzschau.

Sonntag den 21. Februar bei Rade
Versammlung.

Zahlreiches Besuch wünscht
Der Vorstand.

Teuchern.

Sonntag den 21. Febr. nachm. 3 Uhr
im Restaurant zum grünen Baum
öffentl. Bäcker-Versammlung

Tagesordnung: Der Lohn-
tarif für Stein- u. Backwaren.
Zahlreiches Besuche aller Inter-
essierten hier erbeten.
Der Vorstand des Bäcker-Verbandes,
Zahlstelle Weissenfels.

Fünthal-Graben.

Sonntag den 21. Febr. nachm. 4 Uhr
findet im Fünthalen Kofale die
Wahl der Ortsverwaltung der
Weissen Straaten- u. Stierbelaße

statt. Alle schon geeigneten Mitglieder
müssen zur Stelle sein. Unerwünschte
werden v. 3 Uhr an entgegengenommen.
Franz Krupp.

Turnv. „Jahn“

Wernseburg a. d. S.
(Mitglied des Verb. Turnerbundes.)
Sonntag den 21. Februar von
nachm. 3 Uhr an

Narrenkränzchen

in der Finkenburg.
Hierzu ladet freundlichst ein
Der Vorstand.

Streckau.

Gasthaus Glück auf!
Sonntag den 21. Februar
großes Kobierfest,
verb. im Pfannkuchenshaus.
Es ladet freundlichst ein
Alb. Zausch.

Schlachtfest.

Sonnabend
Karl Eschrich
Schmeieplatz 19.
Gutgeb. Brettschen, Fingerring, zu
verkaufen
Schützenstrasse 25, II v.